

RS Umse 2008/6/27 US 7B/2006/5-36

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.06.2008

Index

83/01

Norm

UVP-G 2000 §3 Abs7

UVP-G 2000 Anhang 1 Z43

AVG §73 Abs2

1. TierhaltungsV

UVP-RL 85/337/EWG

1. UVP-G 2000 § 3 heute
 2. UVP-G 2000 § 3 gültig ab 24.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2025
 3. UVP-G 2000 § 3 gültig von 23.03.2023 bis 23.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2023
 4. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.12.2018 bis 22.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2018
 5. UVP-G 2000 § 3 gültig von 26.04.2017 bis 30.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2017
 6. UVP-G 2000 § 3 gültig von 24.02.2016 bis 25.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2016
 7. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.01.2014 bis 23.02.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2013
 8. UVP-G 2000 § 3 gültig von 03.08.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2012
 9. UVP-G 2000 § 3 gültig von 19.08.2009 bis 02.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2009
 10. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.04.2005 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2005
 11. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.01.2005 bis 31.03.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2004
 12. UVP-G 2000 § 3 gültig von 11.08.2000 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2000
 13. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.07.1994 bis 10.08.2000
1. AVG § 73 heute
 2. AVG § 73 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
 3. AVG § 73 gültig von 01.01.2014 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. AVG § 73 gültig von 20.04.2002 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
 5. AVG § 73 gültig von 01.01.1999 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 6. AVG § 73 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
 7. AVG § 73 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

1. Lit. a und b der Z 43 des Anh 1 UVP-G 2000 stellen bei der Festlegung von Schwellenwerten auf „Mastschweineplätze“ und „Sauenplätze“ ab. Plätze für Absetzferkel bzw. Aufzuchttiere haben1. Lit. a und b der Ziffer 43, des Anh 1 UVP-G 2000 stellen bei der Festlegung von Schwellenwerten auf „Mastschweineplätze“ und „Sauenplätze“ ab. Plätze für Absetzferkel bzw. Aufzuchttiere haben

unter Berücksichtigung der Begriffsbestimmungen der 1. TierhaltungsV Anlage 5 bei der Prüfung der angeführten Schwellenwerte unberücksichtigt zu bleiben.

2. Der Umweltsenat vermag keinen Widerspruch der Z 43 des Anh I des UVP-G 2000 zu Art. 2 Abs. 1 der UVP-Richtlinie erkennen.2. Der Umweltsenat vermag keinen Widerspruch der Ziffer 43, des Anh römisch eins des UVP-G 2000 zu Artikel 2, Absatz eins, der UVP-Richtlinie erkennen.

Schlagworte

Anhang, Interpretation, Materiengesetze; Devolutionsantrag, überwiegendes Verschulden der Behörde; Feststellungsverfahren, Parteistellung, Nachbarn; Massentierhaltungen, Mastschweineplätze, Sauenplätze, Absetzferkel, Aufzuchttiere; UVP-Richtlinie, Umsetzung

Zuletzt aktualisiert am

18.06.2013

Quelle: Umweltsenat UMSE, <https://www.ris.bka.gv.at/Umse>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at